

Prüfbericht

Zemseal[®] FBV-System

Kunststoffrohr-Durchführung durch Zemseal[®]-FBV-Bahn

17.06.2021

geprüft durch: MAX FRANK Prüflabor, Leiblfig

Prüfbericht

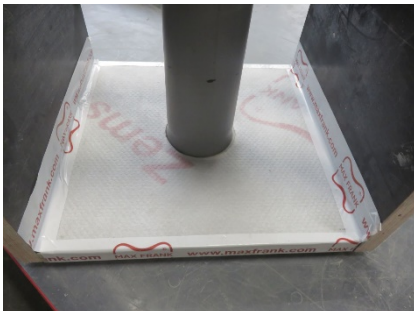
Kunststoffrohr-Durchführung durch Zemseal®-FBV-Bahn

1. Prüfgegenstand

Dichtigkeitsprüfung einer Kunststoffrohr-Durchführung durch die Zemseal® FBV-Bahn unter Verwendung von Flüssigkunststoff „Frankosil 1K Plus“.

2. Durchführung

- a) In einen Zemseal®-Abschnitt wird mittig eine \varnothing 80 mm große Öffnung eingebracht und ein Kunststoffrohr mit 75 mm Außen- \varnothing durchgeführt.



- b) Das Kunststoffrohr wird außenseitig mit „Frankolan FPO-Primer“ vorbehandelt.



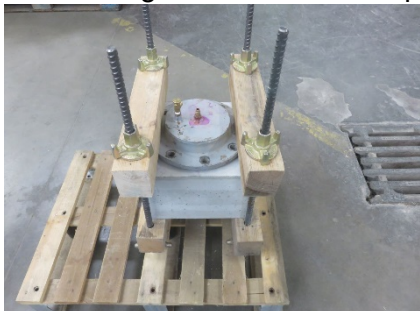
- c) Abdichten des Übergangs von der Zemseal® FBV-Bahn zum Kunststoffrohr ca. 10 cm übergreifend mit „Frankosil 1K Plus“ in 2 Arbeitsschritten einschließlich Gewebeeinlage. Gesamtdicke des Auftrags: 3 – 3,5 mm



- d) Nach Aushärten des Flüssigkunststoffes (24 Stunden) wird die Schalung des Prüfkörpers geschlossen und mit einem Beton der Güte C30/37 verfüllt.



- e) Nach 5 Tagen wird der Prüfkörper entschalt und eine Prüfglocke angebracht.



3. Prüfungen

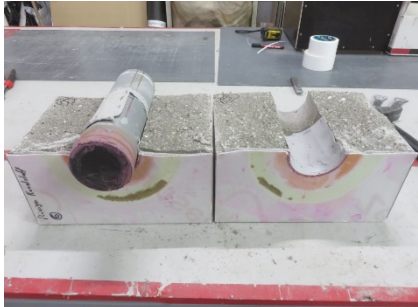
7 Tage nach der Betonage wurde eine Druckprüfung mit einem Anfangs- und Konstantdruck von 5 bar über 72 Stunden durchgeführt.



4. Zusammenfassung

Die Ergebnisse der Druckprüfung zeigen keinerlei Eindringen von Feuchtigkeit entlang des durchstoßenden Kunststoffrohres.

Unter fachgerechter Verwendung des Flüssigkunststoffes „Frankosil 1K Plus“ und des zugehörigen Primers ist eine sichere Abdichtung gewährleistet.



Leiblfing, 17.06.2021

Abt. Dichtungstechnik/Prüflabor